Die schweizerische Volkszählung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

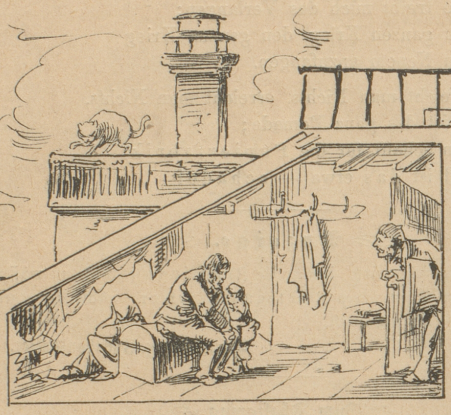
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

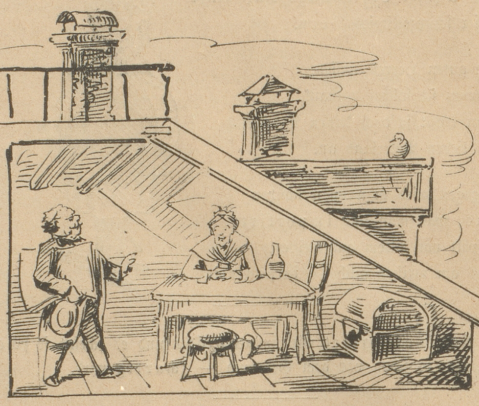
http://www.e-periodica.ch

Die schweizerische Volkszählung.

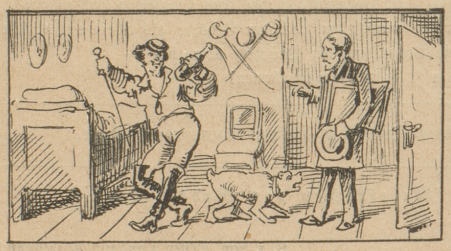
(Aus dem Tagebuche eines Zählungsbeamten.)



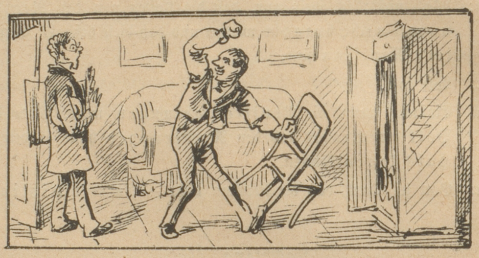
Was für Beschäftigung? „Warte auf Brod!"



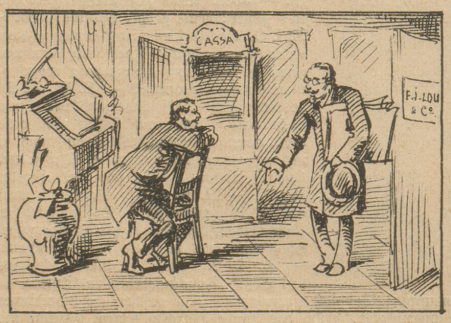
Was treibt der Mann? „Er brummt!"



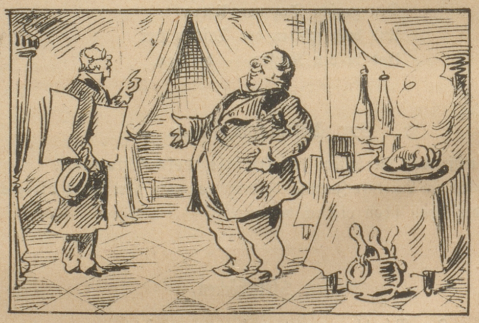
Was für ein Stand? „Wie Sie sehen, ein sehr schwieriger!"



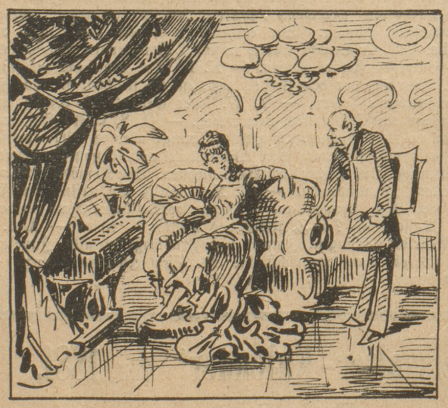
Welches ist ihre Muttersprache? „Meine Mutter hat nicht geredet, die hat gleich zugehauen!"



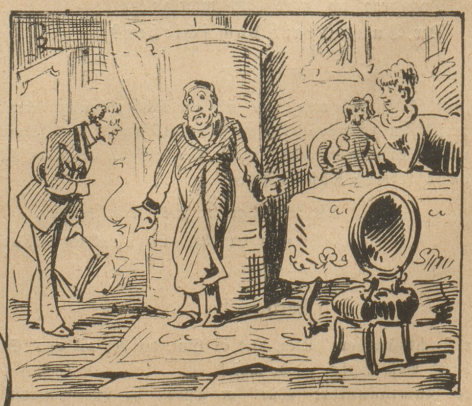
Was für ein Glauben? „Ich glaube, daß meine Kreditoren nichts erhalten werden!"



Was besorgen Sie im Haus? „Ich verwalte, wie Sie sehen, Küche und Keller!"



Geschlecht und Alter: „Das erstere unbestritten, das letztere ad libitum!"



Welche Stellung im Hause? „Sie fragen noch! Meine Stellung ist unter dem Hund!"